

WEGE ZU EINER KULTUR DES FRIEDENS

Vortragsreihe des Friedenszentrums und des Friedensbündnisses mit der Volkshochschule



Die russische Innenpolitik seit 1991 in ihrem Stellenwert für den Ukrainekrieg

Vortrag und Diskussion mit Felix Jaitner

Seit dem 24.2. herrscht Krieg in der Ukraine. Jenseits seiner völkerrechtlichen Bewertung ist er - wie alle Konflikte und Kriege - Produkt eines Bündels widersprüchlicher Interessen und Aktivitäten. Hierzu gehören die bekannten Veränderungen in der Tektonik internationaler Mächtegruppierungen seit 1989/91, die sich daraus ergebenden Veränderungen globalen Agierens, ebenso jedoch auch innenpolitische Prozesse in den Ländern, die zu den maßgeblichen Beteiligten dieser Veränderungen gehören.

Hier soll der Frage nachgegangen werden, welche Entwicklungen in der russischen Innenpolitik seit dem Ende der Sowjetunion stattgefunden haben, welche sozioökonomischen Prozesse sich seit 1991 vollzogen haben und welche Auswirkungen dies auf die Herausbildung von Strukturen hatte, die auch außenpolitisches Handeln mitbedingen - u.a. auch auf die sich seitdem konflikthaft verschärfenden Beziehungen zum »Westen«

Felix Jaitner, Politikwissenschaftler mit dem Forschungsschwerpunkt Russische Geschichte seit 1991

Donnerstag, 22. September 2022 - 19.00 Uhr

VHS Braunschweig (Dachgeschoss) in der Alten Waage, Alte Waage 15, Braunschweig

- Eintritt frei -

Es gelten die aktuellen Corona-Hygienemaßnahmen der VHS



Friedenszentrum
Braunschweig e.V.

Friedenszentrum Braunschweig e.V. und Braunschweiger Friedensbündnis
Goslarsche Straße 93 • 38118 Braunschweig
Tel. 0531 / 89 30 33 • kontakt@friedenszentrum.info • www.friedenszentrum.info
Sparda-Bank Hannover • IBAN: DE68 2509 0500 0000 9291 23 • BIC: GENODEF1509



Friedensbündnis
Braunschweig